

KUHFLADEN UND VIELFALT

Durch Weiden- und Wiesenwirtschaft sind zahlreiche Lebensräume mit besonderer Vielfalt der Flora und Fauna entstanden, die auch nur durch eine extensive Nutzung erhalten werden können. Eine besondere Rolle spielt hier das Rind und dessen Dung.

Dungkäfer sind Bestandteil der Ernährung der Großen Hufeisennase, der am stärksten bedrohten Fledermaus in Deutschland.

Extensive Weidewirtschaft hilft beim Erhalt seltener Arten wie Wiedehopf, Mondhornkäfer oder Knabenkraut.

33 (Schwarzwald) bis 50 (Rheinland) verschiedene Dungkäferarten konnten in Fladen nachgewiesen werden, im Schnitt 50 Individuen, teilweise bis zu 800.

Dung von Pflanzenfressern des Standorts wird vom Boden besser „verdaut“ als fremder Mist.

Eine Kuh sorgt mit ihren Fladen für das Nahrungsangebot von ca. 200 Grasfröschen, 25 Staren und 13 Schwarzstörchen.

Ein Fladen ist Lebensraum für rd. 4.000 Insektenindividuen und rd. 100 Arten, u.a. Regenwürmer, Springschwänze und Milben.

10 kg Wirbeltiere
EIN KUHFLADEN IST NACH CA. 49 TAGEN ABGEBAUT

Quellen und weiterführende Links

Buse, J. 2019, Bedeutung des Dungs von Weidetieren für wirbellose Tiere, insbesondere für koprophage Käfer, erschienen in: Naturnahe Beweidung – Ganzjahresbeweidung im Management von Lebensraumtypen und Arten im europäischen Schutzgebietssystem NATURA 2000

Buse, J. et al. 2021, Extensive Beweidung mit Rindern als Maßnahme des Insektenschutzes, erschienen in: Naturschutz und Landschaftsplanung 07/21

Friedrich, N. 2021, Große Hufeisennase – Deutschlands am stärksten bedrohte Fledermausart <https://www.lbv.de/naturschutz/life-natur-projekte/life-projekt-grosse-hufeisennase/>

M.I. Rashid, R.G.M. de Goede, L. Brussaard, E.A. Lantinga, 2013: Home field advantage of cattle manure decomposition affects the apparent nitrogen recovery in production grasslands. *Soil Biology and Biochemistry*, 57, p320-326

Habermalz, C. 2020, Vergiftete Hinterlassenschaften – Die Chemie in der Umwelt bedroht die Artenvielfalt selbst im Mist, <https://www.riffreporter.de/umwelt/mistkaefersterben-antiparasitika-betonfladen>

Klement, U. 2020, Öko-Hotspot Kuhfladen: Weiderinder als Naturschützer, <https://www.br.de/nachrichten/bayern/oeko-hotspot-kuhfladen-weiderinder-als-naturschuetzer, S1Q1bWn>